

Jahresbericht 2020



Inhalt

1. Vorwort:.....	5
2. Bericht des Kommandanten:	6
2.1 Anzahl der Einsätze im Jahr 2020	10
2.2 Chronologische Auflistung der Einsätze 2020	11
2.3 Mitgliederzahl am 31.12.2020.....	13
2.4 Altersstruktur der aktiven Mitglieder 2020.....	14
3. Bericht des Jugendwarts	15
4. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Untereichelchingen 2020	16
5. Bericht des Atemschutzgerätewarts.....	17
6. Schlusswort	18

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2020 traf sich der Ausschuss des Feuerwehrvereins insgesamt vier Mal. Inhalt dieser Sitzungen waren hauptsächlich organisatorischer Natur wie z.B. die Vorbereitung des Schlachtfests, welches im Februar noch stattfinden konnte. Der Ausschuss kam am 31.01.2020 erstmals zusammen. Am 30.12.2020 fand unsere letzte Ausschusssitzung statt. Hervorzuheben ist, dass zwei der Sitzung Online stattfanden, da Präsenztermine nicht möglich waren. Dies gab es bis dato noch nicht in der Geschichte der Wehr.

Das Jahr 2020 begann am 11.01. mit der Christbaumabfuhr. Diese konnte wie bereits im Jahre zuvor mit der Unterstützung eines Presswagens der EBU durchgeführt werden. Die Organisation erfolgt seit mehreren Jahre für alle Ortsteile durch die Gemeinde.

Am 15.02. wurde das traditionelle Schlachtfest ausgerichtet. Die Fahrzeughalle und die Florianstube im Gerätehaus waren wieder sehr gut und auch lange besucht. Wir können, wie schon in den Vorjahren, auf eine große Besucherzahl zurückblicken. Um einen erfolgreichen Ablauf dieser Veranstaltung zu garantieren, bedarf es einem eingespielten Team, das schon über viele Jahre reibungslos zusammenarbeitet. Sei es das Verkaufsteam, welches die Gerichte außerhalb "to-go" anbietet, dem Ausgabe- und Kassenteam in der Fahrzeughalle, dem Getränkeverkauf, dem Spülteam, den Kuchenverkäuferinnen und -verkäufern, der Jugendfeuerwehr oder all den anderen Helfern. Den Kameradinnen und Kameraden sowie deren Frauen oder Freundinnen, welche am Freitag zur Vorbereitung und am Samstag beim Schlachtfest ihre Zeit opfern, möchte ich an dieser Stelle besonderen Dank aussprechen. Die Zusammenarbeit mit der Metzgerei Laible funktionierte ebenfalls wieder reibungslos.

Leider blieb es im Jahr 2020 mit dem Schlachtfest beim einzigen Fest, welches durchgeführt wurde. Die Pandemie, welche durch das COVID-19 Virus verursacht wurde, erlaubte keine weiteren Aktivitäten außerhalb unserer Einsätze. So mussten wir bedauerlicher weiße auf das Schmücken des Osterbrunnens verzichten.

Auch die Maifeier, das geplante Sommerfest und der diesjährige Kameradschaftsabend mussten für das Jahr 2020 schweren Herzens abgesagt werden.

Die Einnahmen dienen hauptsächlich der Finanzierung unserer kameradschaftlichen Aktivität. Nachdem im Jahre 2020 kein Ausflug möglich war hat sich der Ausschuss

dazu entschieden, den Kameradinnen und Kameraden zur Weihnachtszeit ein kleines Geschenk vorbei zu bringen. So erhielt sowohl die Jugendfeuerwehr, die Aktiven als auch die Ehrenfeuerwehrkameraden ein mit unserem Wappen besticktes rotes Handtuch. Zudem war es uns trotz allen Umständen möglich, jeden der Bedarf hatte mit neuen bestickten Kleidungsstücken auszustatten. An dieser Stelle vielen Dank an Marco Steck, welcher die Anprobe und Bestellung Corona-konform koordinierte und durchführte. Des Weiteren initiierte Thomas Dietz das Projekt 2020 unter welchem die Mitgliedergewinnung ab 2020 laufen soll. Sobald Öffentlichkeitsarbeiten wieder erlaubt sind, werden unter diesem Namen Aktionen zur Gewinnung neuer Feuerwehrmitglieder laufen.

Wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück. Außerhalb der Einsätze war es uns kaum bis gar nicht möglich, sich zu treffen. Dies macht es sicherlich schwierig, die Kameradschaft aufrecht zu erhalten. Dennoch muss ich die sehr gute Zusammenarbeit des im Januar neu gewählten Ausschusses hervorheben, weshalb ich mich an dieser Stelle beim Ausschuss und allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken will. Zudem danke ich meinem Stellvertreter Thomas Dietz für dessen Unterstützung.

Wir hoffen darauf, bald wieder mehr kameradschaftliche Aktivitäten durchführen zu können. Allem voran wünsche ich aber allen Leserinnen und Lesern, dass Sie gesund bleiben und unbeschadet durch diese schwierige Zeit kommen.



Michael Reiner

-Vereinsvorsitzender-

1. Vorwort:

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war mit Sicherheit ein außergewöhnliches Jahr.

Zum Jahresbeginn war unsere Welt noch soweit in Ordnung, dass man davon ausgehen konnte, es würde ein einigermaßen „normales“ Jahr werden - Wir alle wurden eines Besseren belehrt.

Nach 18 Jahren und 1112 Einsätzen habe ich im Januar das Amt des Kommandanten von Marcus Herrmann nach erfolgreicher Wahl übernommen. Ebenso übergab Bruno Maier nach 12 Jahren das Amt des stellvertretenden Kommandanten an Frederik Ulbricht. In diesem Zuge möchte ich mich bei unseren beiden Vorgängern nochmals ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken.

Ab März hat sich nicht nur das öffentliche Leben grundlegend geändert - Corona hat seitdem auch das Feuerwehrleben komplett im Griff. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen daher einen Überblick über das vergangene Feuerwehrjahr, die veränderte Situation durch Covid19 und daraus resultierende Veränderungen geben. Außerdem finden Sie, liebe Leserinnen und Leser noch weitere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen.

Freiwillige Feuerwehr Unterelchingen



Matthias Baier

- Kommandant -

2. Bericht des Kommandanten:

Wie beginnt man einen Jahresbericht über ein Jahr, wie es noch nie dagewesen ist?
Schwierig!

Im Januar 2020 war die Welt noch in Ordnung. Jeder ging davon aus, dass es ein ganz „normales Jahr“ werden würde. Corona hat uns eines Besseren belehrt!

Nach insgesamt 18 Jahren und 1112 Einsätzen habe ich, Matthias Baier, das Amt des Kommandanten von Marcus Herrmann übernommen. Ebenso übergab Bruno Maier nach 12 Jahren das Amt des stellvertretenden Kommandanten an Frederik Ulbricht. Die Wahl fand im Zuge der jährlichen Jahreshauptversammlung statt und wir bedanken uns bei unseren Feuerwehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und schon einmal vorab für die Unterstützung in den kommenden Jahren. Bei unseren Vorgängern möchten wir uns ebenfalls für die erfolgreiche Arbeit in der Vergangenheit und die ausführliche Einarbeitung im ersten Quartal 2020 in die laufenden Projekte bedanken.

Ab März hat sich das öffentliche Leben grundlegend geändert und es kam zum ersten Lockdown aufgrund des neuartigen Virus Covid 19, besser bekannt als Corona. Zum ersten Mal in der Geschichte wurde für ganz Bayern der Katastrophenfall ausgerufen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Feuerwehrleben kurzerhand auf Sparflamme heruntergefahren und es durften noch absolut notwendige Arbeiten erledigt werden:

- Die ausrückende Mannschaft wurde auf ein Minimum begrenzt, d.h. die Fahrzeuge durften nur noch mit minimaler Besetzung ausrücken.
- Übungen und Lehrgänge wurden komplett ausgesetzt – ebenso die Streckendurchgänge für Atemschutzgeräteträger.
- Besprechungen der Gruppenführer und verschiedenen Ausschüsse durften nicht mehr mit direktem Kontakt stattfinden, sondern nur noch digital.

Im Sommer schien langsam alles wieder in geregelte Bahnen zu laufen. Wir konnten vorsichtig den Übungsbetrieb wiederaufnehmen und in Kleingruppen Übungen durchführen. Jedoch nur bis in den Herbst – denn die Corona-Fallzahlen stiegen nach der Urlaubszeit wieder schlagartig an. Seitdem kämpfen auch wir bei der Feuerwehr

wieder mit den massiven Einschränkungen des Alltags – zuerst im „Lockdown light“, gefolgt vom 2. Deutschlandweiten Lockdown hin zum erneuten Ausruf des Katastrophenfalls in ganz Bayern. Genau wie das öffentliche Leben befindet sich unsere Feuerwehrearbeit wieder im absoluten Minimalbetrieb – ganz ohne Übungsbetrieb oder sozialen Austausch. Da aktuell Keiner sagen kann, wie es weiter geht, müssen auch wir uns Alternativen überlegen. Daher sind für das Jahr 2021 die ersten Übungen als Online-Schulung geplant. Wir hoffen, dass uns die digitale Übungsform wenigstens ein wenig hilft auf dem feuerwehrtechnisch aktuellen Stand zu bleiben.

Für das Jahr 2020 gilt es folgende Projekte besonders hervorzuheben:

- Ein Grundstück für das neue Gerätehaus wurde gefunden – die weiteren Maßnahmen und Planungen sind am Laufen
- Die Ersatzbeschaffung einer neuen, moderne und leistungsstarke Tragkraftspritze als Ersatz für die alte Tragkraftspritze
- Die Fahrzeugausschreibungen der Ersatzbeschaffung für das TSF und MZF
- Die Bestellung neuer digitaler Funkmelder
- Die Überbrückung bis zur Lieferung des neuen TSF-L, mit dem LF 8 aus Oberelchingen
- Die Einführung der Standardeinsatzregel für die Türöffnung
- Die Erneuerung des Türöffnungswerkzeugs
- Die Beschaffung eines Multi-Gasmessgeräts (CO, CO₂, H₂S, O₂, LEL)

Zahlen, Daten, Fakten:

Die Anzahl der Einsätze sank auf 44 – dies ist auf die massiven Einschränkungen im öffentlichen Leben durch Corona zurückzuführen. Im Vergleich dazu waren es in 2019 noch 71 Einsätze. Die insgesamt geleistete Zeit bei den Einsätzen betrug 420 Stunden. Hierzu addieren sich außerdem die Zeiten für die Einsatznachbereitung, um die Einsatzfähigkeit wiederherzustellen, sowie die Zeiten für die Durchführung von Übungen, einschließlich deren Vorbereitung. Nicht zu vergessen ist auch der Arbeitsaufwand für die Materialpflege, Reparaturen und Prüfungen der Geräte.

Wie sich die Einsätze verteilen, kann einer Auflistung im weiteren Verlauf entnommen werden.

Sicherheitswachen und sonstige Tätigkeiten, wie die Verkehrsabsicherung von kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, entfielen im Jahr 2020 komplett.

Besonders Nennenswert ist ein Einsatz im Februar: Ein Pkw-Vollbrand in der Hauptstraße gegenüber der Kirche. Bei unserem Eintreffen stand der Pkw bereits im Vollbrand. Er wurde unter Pressluftatmer zuerst mit Wasser und im späteren Verlauf mit Schaum abgelöscht, um ein Wiederentzünden zu verhindern. Die Einsatzstelle wurde außerdem für die Zeit der Ermittlungsarbeit der Polizei ausgeleuchtet, bis schließlich die Kräfte wieder einrücken konnten.

Zum Jahresende zählt die Feuerwehr Unterelchingen 42 aktive Feuerwehrdienstleistende. Die Jugendfeuerwehr besteht aktuell aus 7 Mitgliedern. Die Gruppe der Kinderfeuerwehr zählt aktuell sieben Kinder. Wir konnten vier neue Mitglieder in der Wehr begrüßen. Zwei Kameraden wechselten an ihrem 18. Geburtstag von der Jugend in die aktive Wehr. Mit ihrem 65. Lebensjahr schieden zwei Kameraden aus der aktiven Wehr aus. An dieser Stelle möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Kameraden recht herzlich für ihren mehrjährigen aktiven Dienst und ihrem Engagement in der Feuerwehr bedanken.

Aus- und Fortbildungen:

Um den Anforderungen und Aufgaben in der Feuerwehr gerecht zu werden, ist es notwendig an Aus- und Fortbildungen, sowie an Übungen teilzunehmen. Leider war es dieses Jahr nur sehr eingeschränkt möglich.

Aufgrund der eingeführten Kontaktbeschränkungen gab es im Jahr 2020 so gut wie keine Fortbildungen und Lehrgänge - weder auf Landkreisebene noch an den staatlichen Feuerweherschulen. Daher konnten nur zwei Kameraden auf den Lehrgang „Grundkurs – Sichere Waldarbeit mit der Motorsäge“ geschickt werden.

Es konnten nur fünf reguläre Übungen im gewohnten Sinne abhalten werden. Aufgrund der Corona-Beschränkungen wurden vier kleine, feste Übungsgruppen

gebildet, die jeweils vier Übungsabende mit verschiedenen Inhalten absolvierten. Diese Übungen wurden sehr gut angenommen, dafür herzlichen Dank!

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, unseren Übungsbetrieb für die ersten Übungen zu digitalisieren und Online-Übungen anzubieten. Keiner weiß wie lange uns die Corona-Maßnahmen noch einschränken. Daher müssen wir neue Wege gehen, um technische auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Ich hoffe, dass auch diese neuen Übungsformate von der gesamten Mannschaft gut angenommen werden. Für unsere Gruppenführer-Besprechungen sind wir bereits zwei Mal auf das digitale Format umgestiegen, da uns aufgrund der Kontaktbeschränkungen nur zwei Besprechungen im Gerätehaus möglich waren. Die Online-Besprechungen sind erfolgreich abgelaufen und wir hoffen dies auch für die Online-Übungen sagen zu können. Jedoch hoffen wir bald auf die Rückkehr zur Normalität – den die direkte Zusammenarbeit, das praktische Üben und die sozialen Aspekte kann kein Online-Format für unser Feuerwehrleben ersetzen.

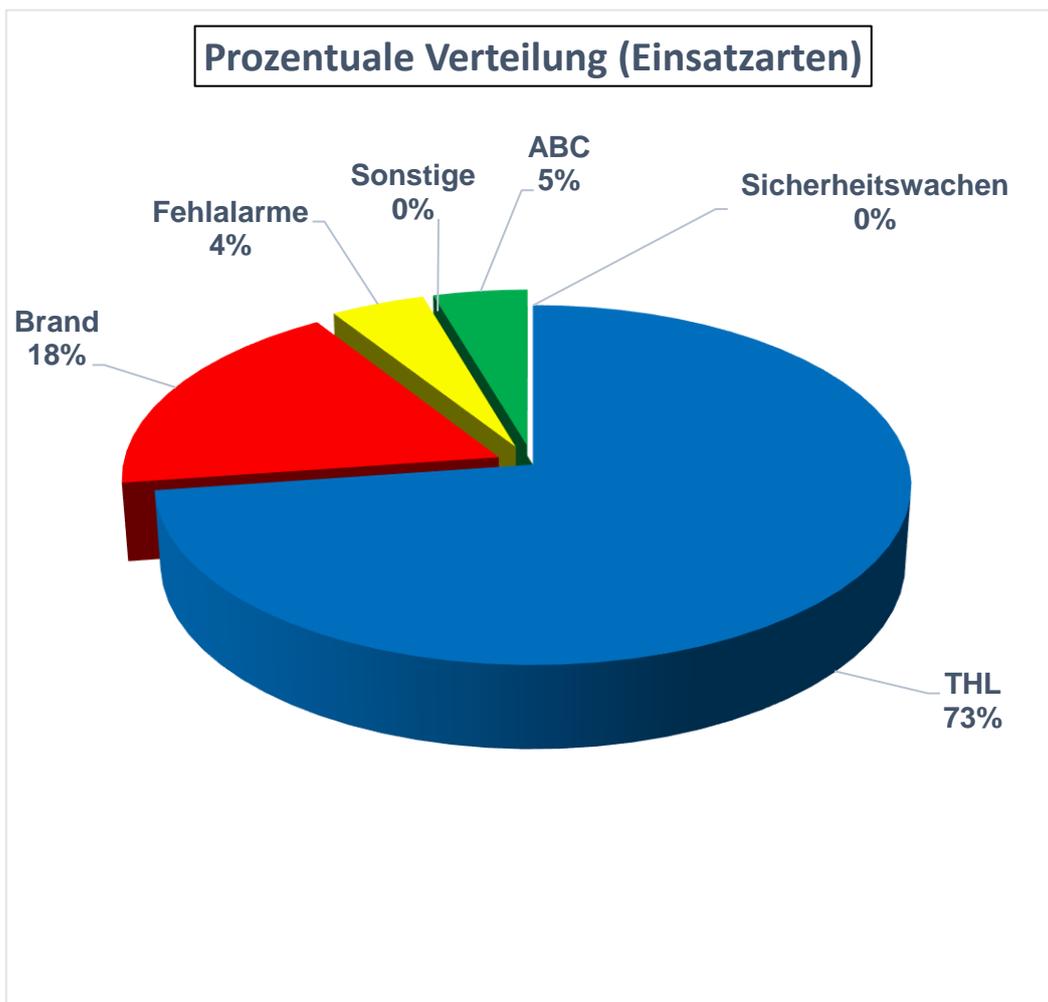


Matthias Baier

- Kommandant –

2.1 Anzahl der Einsätze im Jahr 2020

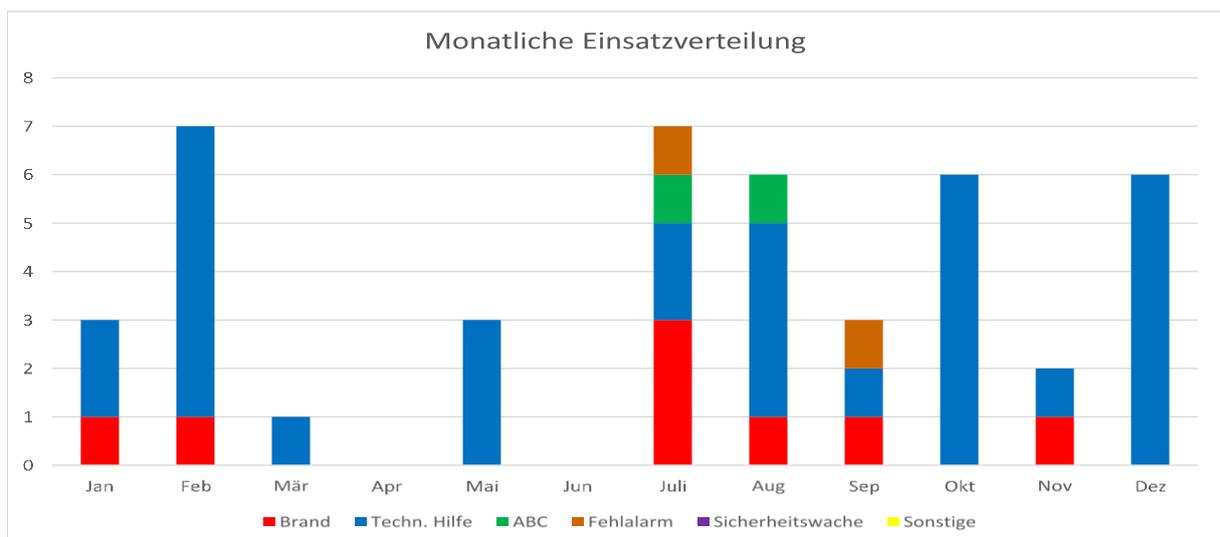
	2020	2019
Brandeinsätze	8	(6)
Technische Hilfeleistungen	32	(35)
ABC	2	(7)
Fehlalarme	2	(3)
Sicherheitswachen	0	(7)
Sonstiges	0	(13)
Insgesamt	44	(71)

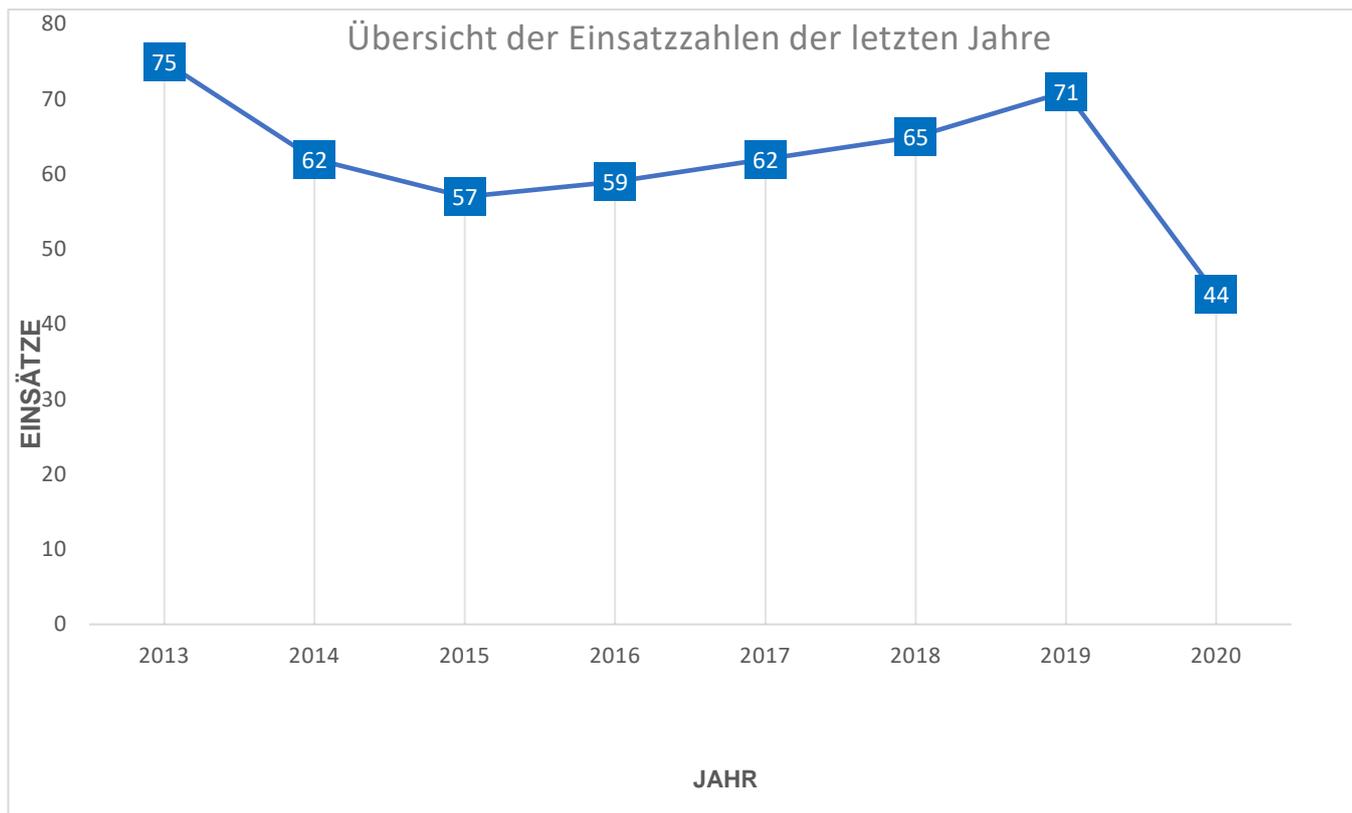


2.2 Chronologische Auflistung der Einsätze 2020

1. **BR** 23.01. 12:10 Pkw Brand (Transporter), A7 Fahrtrichtung Füssen KM 836
2. **TH** 25.01. 13:27 Verkehrsunfall A7 Fahrtrichtung Füssen KM 839
3. **TH** 02.01. 12:39 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung München KM 118
4. **BR** 08.02. 22:03 Pkw Brand, Hauptstraße
5. **TH** 10.02. 05:32 Baum auf Fahrbahn, A8 Fahrtrichtung München KM 118
6. **TH** 10.02. 06:04 Baum auf Fahrbahn, Nersinger Straße
7. **TH** 10.02. 10:39 Baum auf Fahrbahn, Ortsverbindungsstraße nach Thalfingen
8. **TH** 12.02. 15:57 Dringende Türöffnung, Hauptstraße
9. **TH** 27.02. 20:53 Unwettereinsatz, umgestürzter Container, Gewerbestraße
10. **TH** 28.02. 05:40 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 116
11. **TH** 21.03. 13:09 Straße reinigen, A8 Fahrtrichtung München KM 114
12. **TH** 18.05. 11:38 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 118
13. **TH** 19.05. 20:50 Insekten, Bahnhofstraße
14. **TH** 29.05. 16:13 Verkehrsunfall mit Motorrad, St 2021
15. **BR** 03.07. 17:30 Brand Trafostation, Schönbergweg
16. **TH** 06.07. 10:31 Insekten, Blumenstraße
17. **ABC** 06.07. 14:32 Auslaufender Kraftstoff, Nersinger Straße
18. **BR** 17.07. 19:58 Pkw Brand, A7 Fahrtrichtung Füssen KM 839
19. **BR** 17.07. 20:03 Pkw Brand, A7 Fahrtrichtung Füssen KM 839
20. **TH** 18.07. 15:35 Verkehrsunfall, A7 AD Hittistetten
21. **FA** 25.07. 22:03 Erkundung, Gewerbestraße
22. **TH** 09.08. 12:01 Rettung Kleintier, Keltenweg
23. **TH** 10.08. 13:52 Verkehrsunfall, St 2021
24. **BR** 13.08. 10:14 Rauchentwicklung im Freien, A8 Fahrtrichtung München KM108
25. **ABC** 15.08. 09:07 Auslaufender Kraftstoff, Nersinger Straße
26. **TH** 18.08. 12:07 Verkehrslenkung, A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 116
27. **TH** 27.08. 20:45 Straße reinigen, Hauptstraße
28. **BR** 03.09. 11:38 Rauchentwicklung im Freien, A7 Fahrtrichtung Füssen KM 839

29. **TH** 11.09. 01:24 Straße reinigen, St 2021 Richtung Langenau
30. **FA** 16.09. 12:08 Ausgelöste BMA, Fachmarktzentrum
31. **TH** 21.10. 00:47 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 114
32. **TH** 22.10. 19:19 Dringende Türöffnung, Hauptstraße
33. **TH** 26.10. 06:33 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung München KM 109
34. **TH** 26.10. 13:55 Verkehrsunfall A7 Fahrtrichtung Füssen KM 835
35. **TH** 29.10. 11:24 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 114
36. **TH** 29.10. 11:30 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 114
37. **BR** 08.11. 16:29 LKW Brand, A7 Parkplatz Buchwald West KM 847
38. **TH** 30.11. 02:27 Dringende Türöffnung, Weißinger Straße
39. **TH** 07.12. 13:12 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung München KM 108
40. **TH** 09.12. 18:37 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung Stuttgart KM 116
41. **TH** 13.12. 17:01 Verkehrsunfall A8 Fahrtrichtung München KM 115
42. **TH** 18.12. 16:15 Verkehrsunfall A7 Fahrtrichtung Ulm KM 836
43. **TH** 22.12. 06:47 Verkehrsunfall A7 Fahrtrichtung Ulm KM 837
44. **TH** 29.12. 11:37 Dringende Türöffnung, Hauptstraße

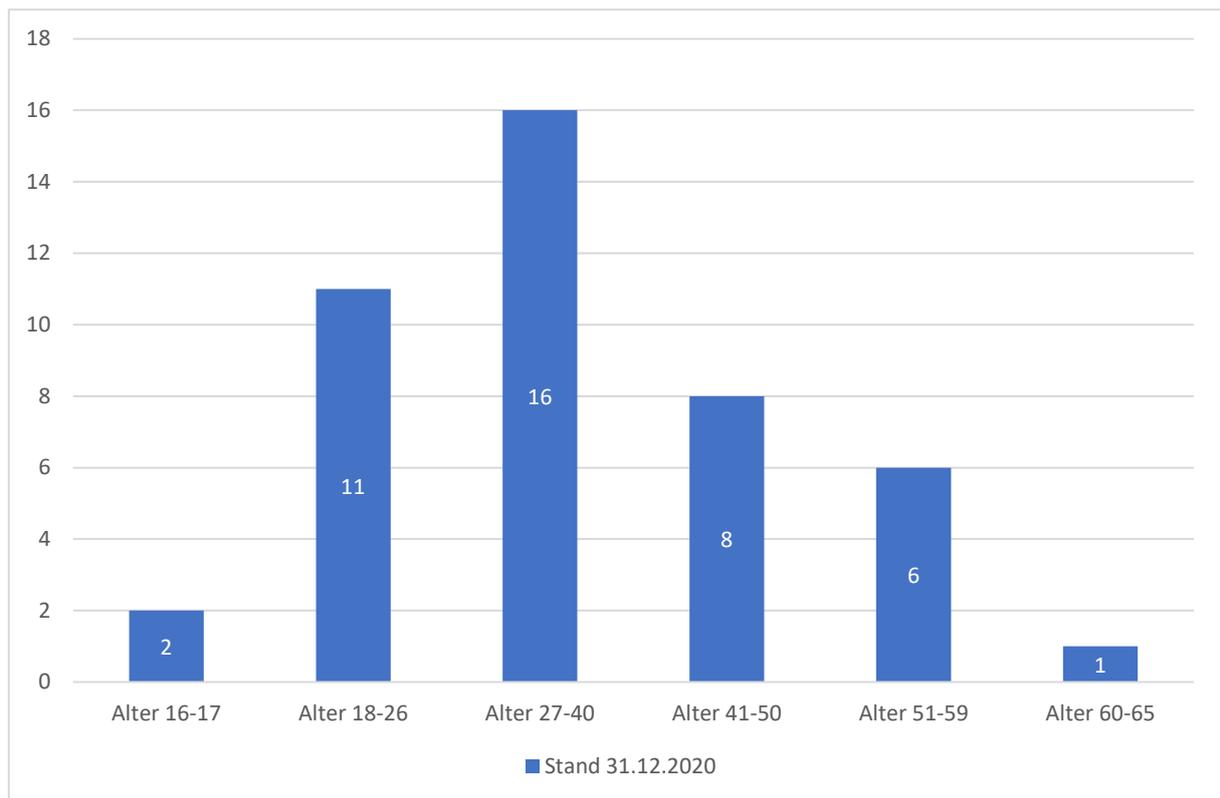




2.3 Mitgliederzahl am 31.12.2020

Aktive Mitglieder	41
davon Mitglieder anderer Wehren	1
Jugendgruppe	7
Kinderfeuerwehr	7
Passive Mitglieder (fördernde Mitglieder)	5
Ehrenfeuerwehrmänner	20
Insgesamt	81

2.4 Altersstruktur der aktiven Mitglieder 2020



3. Bericht des Jugendwarts

Im vergangen Jahr 2020 absolvierten die Jugendlichen der Feuerwehr Unterelchingen insgesamt 5 Übungen.

Aufgrund der besonderen Umstände in diesem Jahr, fanden nur die ersten drei Jugendübungen zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Oberelchingen und Thalfingen statt. Mit dem Beginn des Lockdowns mussten auch wir die Jugendübungen einstellen. Erst nach der Sommerpause, konnten wir noch einmal zwei Übungen abhalten.

Trotz der wenigen Übungen konnten wir ein breites Themengebiet abdecken. Gerade der Bereich technische Hilfeleistung kam nicht zu kurz.

Neben den Übungen leisteten die Jugendlichen aber auch viele Arbeitsstunden für die Vereinsarbeit. So wurde bei der jährlichen Christbaumabfuhr geholfen, bei unserem traditionellen Schlachtfest war die tatkräftige Hilfe der Jugendfeuerwehr auch gern gesehen. So war ein erfolgreiches Schlachtfest eines der Highlights des Jahres.

Mit Florian Schuler und Kevin Hoffmann konnten zwei Jugendliche in die aktive Wehr übergeben werden. Franziska Moritz und Leonie Schlaupitz konnten aus der Kinderfeuerwehr übernommen werden.

Aktuell engagieren sich damit 7 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Unterelchingen.

Im Namen der Jugendfeuerwehr, bedankt sich der Jugendwart bei seinem Team und Helfern für die Unterstützung und Organisation der Übungen und Aktivitäten.

Simon Hiller

1. Jugendwart

4. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr Unterelchingen 2020

Wir hatten im vergangenen Jahr mit unserer Kinderfeuerwehr 10 Übungen geplant, mit verschiedenen Themen zur Branderziehung, löschen und Gerätekunde. In 2020 hatten wir offiziell 4 Jungs und drei Mädchen in unserer Kinderfeuerwehr. Leider konnten wir durch die im März begonnene Corona Pandemie nur einen Termin am 22.02.20 wahrnehmen. In diesem Termin hatten wir den Kindern das richtige Absetzen von Notrufen an unserer Übungstelefonanlage gezeigt, sowie die wichtigen 5 W Fragen erklärt. Leider ließen es die stetigen Corona Maßnahmen und Lockdowns nicht zu, dass wir zum Schutz aller uns nicht treffen konnten.

Wir hoffen das wir in 2021 wieder etwas Normalität bekommen und wir in der Kinderfeuerwehr uns wieder zahlreich treffen können um den Kindern das Thema Feuerwehr wieder nahebringen zu können.

Stefan Doster



5. Bericht des Atemschutzgerätewarts

Martin Hiller scheidet auf eigenen Wunsch nach 25 Jahren Dienst als Atemschutzgeräteträger aus. Auch Gerhard Wuchenauer scheidet auf eigenen Wunsch nach 33 Jahren Dienst als Atemschutzgeräteträger aus. Ich möchte mich bei beiden für das erbrachte Engagement in den letzten Jahren recht herzlich bedanken. Die Unterelchinger Wehr kann somit zum Ende 2020, 20 Atemschutzgeräteträger nachweisen.

Am 09.02.2020 wurden wir zu einem PKW- Brand an der Hauptstraße in Unterelchingen gerufen. Der PKW stand bereits in Vollbrand als wir angekommen sind, der Angriffstrupp hat das Feuer schnell unter Kontrolle bekommen und es kam niemand zu Schaden. Am 03.07.2020 wurden wir zu einem Trafobrand im Ortsgebiet gerufen, der für einen kurzen Stromausfall in Elchingen sorgte. Der aber schnell wieder behoben wurde. Am 16.09.2020 wurden wir zur einer ausgelösten Brandmeldeanlage (BMA) alarmiert. Was sich allerdings als Fehlalarm raus gestellt hat. Nach kurzer Zeit konnte die Anlage dann wieder dem Betreiber übergeben werden.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie haben wir im Jahr 2020 leider keine Übungen im Bereich Atemschutz absolvieren können. Auch die Heißausbildung im holzbefeuerten Brandcontainer konnte leider nicht stattfinden. Da bei vielen Mitgliedern bereits der Lockdown verhängt wurde, konnten nur ein paar wenige Kammeraden die Streckendurchgänge ablegen. Die Durchgänge der restlichen Kammeraden werden so schnell wie möglich nachgeholt. Es gibt Neuerungen an den Atemschutzgeräten die sind jetzt mit Lungenautomatenhalterungen ausgestattet. Des Weiteren gab es einen Wechsel im Bereich Atemschutz. Hiermit möchte ich mich bei Jochen Topitsch für seine langjährige Arbeit als Leiter Atemschutz recht herzlich bedanken.

Auch möchte Ich mich bei meinen beiden Stellvertretern Michael Reiner und Thorsten Wiedemann für ihre Unterstützung bei den anfallenden Arbeiten recht herzlich bedanken

Kevin Müller
Leiter Atemschutz

Michael Reiner
Atemschutzgerätewart

Thorsten Wiedemann
Atemschutzgerätewart

6. Schlusswort

Um den reibungslosen Ablauf in der Feuerwehr zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass jeder ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement mitbringt. Hierfür will ich mich bei allen meinen Kameraden und Kameradinnen, meinem Stellvertreter Frederik Ulbricht, den Gruppenführern, den Jugendwarten, dem Kleiderwart und den Florianstubenwirten recht herzlich bedanken. Dies gilt besonders auch für deren Partner und Familien, die hierfür einiges an Verständnis und Entbehrungen aufbringen mussten.

Ein weiteres Dankeschön möchte ich all den Kameraden aussprechen, welche ihre privaten Geräte oder Fahrzeuge bei Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Unterelchingen unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Für die Gewährleistung der einwandfreien Funktion von den Gerätschaften und der Fahrzeuge ist es erforderlich, dass diese regelmäßig gewartet, repariert und gepflegt werden. Darüber hinaus müssen die entsprechenden Sicherheitsprüfungen durchgeführt werden, die laufend durch zahlreiche Vorschriften und Regelwerke erweitert werden. Den Gerätewarten, Maschinisten, Atemschutzgerätewarten, Webmaster und Bilderchronist sowie deren Helfern spreche ich mein großes Dankeschön für diese geleistete Arbeit aus.

Bei unserem Bürgermeister Herr Eisenkolb und dem Gemeinderat möchte ich mich recht herzlich für die Bereitstellung der finanziellen Mittel bedanken. Außerdem gilt mein Dank Herrn Stefan Kopp vom Sachgebiet öffentliche Sicherheit und Ordnung der Gemeinde Elchingen, für die gute Zusammenarbeit und seine hervorragende Unterstützung, wenn es um die Belange der Feuerwehr geht. Ein herzliches Dankeschön geht ebenso an die Kreisbrandinspektion für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2021 wünsche ich mir, dass wir hoffentlich sehr bald zu einem gewissen Maß an „Normalität“ zurückkehren können. Ich würde mir vor allem wünschen, dass unsere Übungen wieder in gewohntem Umfang und Größe durchführbar sind, um für Einsätze fit zu sein. Genauso wichtig ist es aber, dass wir möglichst bald die kameradschaftlichen Aktivitäten wiederaufleben lassen können.

Vor allen Dingen wünsche ich mir aber, dass wir von den Einsätzen wieder gesund nach Hause zurückkehren, damit wir weiterhin zum Schutz und zur Hilfe für unseren Mitmenschen zur Verfügung stehen und schließe meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.“

A handwritten signature in black ink that reads "M. Baier". The letters are cursive and slightly slanted to the right.

Matthias Baier

- Kommandant –